

# Der Remsthal-Bote.

**Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.**

erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Druckungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnungszeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

**N<sup>o</sup> 187.**

**28. Jahrgang.**

**Samstag den 8. Dezember 1877.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
Waiblingen.

## Die Herren Ortsvorsteher

von Gemeinden, in welchen Mitglieder des landwirthschaftlichen Bezirksverein wohnen, erhalten spätestens am 10. ds. Exemplare der neuen Statuten Desselben mit dem Ersuchen, sie alsbald nach Empfang ihnen zuzustellen; zu diesem Zweck wird ein Mitgliederverzeichnis für jeden Ort beigelegt, das wir spätestens am 12. d. Mts. mit einer Nachricht wieder zu erhalten wünschen, daß die Exemplare der Statuten den bezüglichen Mitgliedern behändigt worden seien.

Dieser Tag der Rückgabe ist um so mehr einzuhalten, als wir wegen der Versendung des Vereinsblattes, Stat. S. 4, ein genaues Verzeichniß der Vereinsmitglieder bis 15. ds. zu übergeben haben.

Eben deshalb und wegen geordneter Zustellung dieses Blattes an die Mitglieder müssen wir noch die Herren Ortsvorsteher angeben, die ihnen zukommenden Mitgliederverzeichnisse zu durchgehen und wo Namen nicht deutlich oder nicht vollständig sein sollten, wie besonders wenn Mitglieder von einem und demselben Namen da wären, sie zu berichtigen und zu ergänzen, auch den Wohnort der Mitglieder, zumal wenn sie in Parzellen oder auf Höfen wohnen, genau anzugeben und diese so richtig gestellten Verzeichnisse, wie schon erwähnt, auf 12. ds. Mts. zuverlässig hieher zurückzugeben.

Den 6. Dezember 1877.

Vorstand und Sekretär des landwirthsch. Bezirksverein:

**Schüsler. Egel.**

Waiblingen.

## An die Schultheißenämter.

Die Straßenvistations-Protocolle bei welchen die Termine abgelaufen sind, sind mit vollständigem Erlebigungs-Nachweise ohne Verzug hieher einzusenden.

Am 7. Dezember 1877.

K. Oberamt.  
Schüsler.

Waiblingen.

## Liegenschafts-Verkauf.



In der Gantfache des **Wilhelm Gottfried Schaal**, Zimmermanns dahier, kommt am **Donnerstag den 3. Januar 1878** **Vormittags 9 Uhr**

die in der Masse vorhandene Liegenschaft bestehend in:

**Gebäude:**

- Nr. 577. — Nr 70 M. Ein Stock. Wohnhaus,
- Nr 29 M. Scheuer (jetzt Wohnung) von Fachwerk, auf Steinsockel mit gewölbtem Keller an der Bahnhofstraße,
- Nr 31 M. Hofraum.
- 1 Nr 30 M.

**Garten:**

- P.-Nr. 117. 5 Nr 56 M. Gras- und Baumgarten,
- P.-Nr. 119. 3 Nr — M. beagl. auf der Leimengrube beim Haus.

Anschlag zusammen 8500 M.

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu die Kaufsliebhaber, unbekannt mit amtlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Waiblingen den 5. Dezember 1877.

K. Gerichtsnotariat.  
Luit.

Waiblingen.

## Vieh-Verkauf.

In der Schuldenfache der Handels-Gesellschaft **C. Jausz**, Kunstmühle dahier und deren Theilhaber **Albert und Louis Jausz**, findet am **Montag den 17. ds. Mts.**

**von Vormittags 9 Uhr an**

in der Jausz'schen Kunstmühle dahier der Verkauf von folgendem Vieh gegen baare Bezahlung statt und zwar:



- 9 Pferde, 5 Kühe, worunter 2 hochträchtig und 2 neumelkig,
- 6 Rinder, 7 Schweine, darunter einen zweijährigen Eber, zur Zucht tauglich, 4 Hunde, Leonberger Rasse, 40 Hühner, 3 Gänse und 6 Enten.



Zu diesem Verkaufe werden die Kaufsliebhaber eingeladen.  
Den 4. Dezember 1877.

K. Gerichtsnotariat.  
Luit.

Revier Hohengehren.

## Holz-Verkauf.



**Dienstag den 11. Dezember**  
aus Maad und Finkensreute: 8 Nadelholz-Stämme IV. Cl. mit 2,3 Fm., 525 Nadelholz-Stangen von 3—

11 m. Länge; Nm. 8 buchene, 13 birkenne Brügel, 8 Anbruch; 6860 meist buchene Durchforstungs-Wellen.

Um 9 Uhr am innern Parkhaus.

**Privat-Anzeigen.**

Waiblingen.

## Concordia!



Heute **Samstag Abend 8 Uhr**

**Monats-**

**Versammlung**

im Vereinslokal.

Zahlreiches Erscheinen erwartet:

**der Ausschuss.**

Waiblingen.

**Zimmer gut gefülltes Lager von**

**Torf, Coaks, Holz & Steinkohlen**

bei

**G. Kaufmann, jr.**



Strümpfelbach.

**Testaments-Eröffnung.**

Christiane Mödinger, ledig von hier, ist kürzlich mit Hinterlassung eines Testaments vom 21. Januar 1835 gestorben, nach welchem sie ihre vollbürtige Schwester

Anna Maria, Wittwe des Johann Georg Napp, Käufers in Amerika, sowie deren Kinder so lange solche nicht aus Amerika zurückkehren von aller Erbschaft ausgeschlossen hat.

Da dieselben längst verschollen sind, so ergeht an sie auf diesem Wege die Aufforderung

binnen 60 Tagen

über die Anerkennung des Testaments sich auszusprechen, oder solches mittelst förmlicher gerichtlicher Klage anzusechten, widrigenfalls dasselbe vollzogen würde.

Den 5. Dezember 1877.

K. Amtsnotariat Großheppach.

Ruffer.

Waiblingen.

Um vollständig mit

**Woll-Waaren**

zu räumen, verkaufe ich wollene Kleiderstoffe aller Art die Elle von 26 Pfg. an, schwarze Cachemir, doppelbreit schwarze und farbige Nips und Thibet, 2 Ellen breite Flannelle die Elle von 1 Mark an, Wollgarn in großer Auswahl zu sehr herabgesetzten Preisen.  
**Gottlob Weiß.**

Waiblingen.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir folgende zu

**Weihnachts-Geschenken**

sehr passende Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen als:

größere Auswahl in Gesang- Gebet- und Schulbücher, Geschäftsbücher in verschiedener Größe, feinere und ordinäre Notizbücher, Schreib- und Photographie-Album nebst Albumbilder, Zeichen-, Brief- und Wandmappen, alle Sorten Schreib- und Zeichen-Materialien, Schreibtafeln, Bilderbücher und Farbenschachteln für Kinder etc. etc.

Chr. Zillinger, Buchbinder.

Waiblingen.

Zur herannahenden Verbrauchszeit empfehle ich

Staubfeinen, **Stampfmelis** und selbst gestoßenen **Zucker**

sowie ausgelesenen

pugly-Mandel, Citronat, Orangeat und besten **Sonig.**

Chr. Wieland, vormals Ph. Fr. Weiß.

Waiblingen.

Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich mein reich assortirtes Lager in

**Gold- & Silberwaaren**

als Garnituren, Broschen, Boutons, Wandlocken, Ringe, Medaillons, Kreuze, goldene, silberne & Zalmketten, in Silber: Porleg-, Gemüse-, Eß- & Kaffelöffel, Kinderbestecke, Salat- & Tranchirbestecke, Dessertmesser, Lesebestecke, Tortenschaukeln, Zuckerklammen, Punschlöffel, N'willier, Becher, Servietthalter, Schlüsselbäcken, Fingerhüte, Geldbörsen & Trauergarnituren alles zu den Fabrikpreisen.

F. Jäger,

Gold- u. Silberarbeiter.

An die größte und berühmteste

**Johnspinn- und Weberei Schreckheim**

versenden wir in nächster Woche wieder die Spinn- und Webpartien, ersuchen daher um baldigste Abgabe von Flachs, Hanf und Berg.

Bahn-Franko-Zurücksendung erfolgt unter Garantie innerhalb 3-4 Wochen. — Die bekannten Agenten der Fabrik Schreckheim.

Waiblingen.

**Fenchel - Honig-  
Extract per Glas**  
à 50 J.

**Fenchel - Honig-  
Bonbons per Packet**  
à 20 J.

ausgezeichnetes Mittel für Brust und Husten-  
leidende empfiehlt

**Gustav Bezner,**  
Conditior.

Waiblingen.

**Güter-Verkauf.**

Im Auftrag der Frau Daniel Döbler, Wittwe dahier, bringt der Unterzeichnete nachstehende Liegenschaft zum Verkauf.

**Acker Zella Schmiden:**

15 Ar 38 M. im untern schmalen Pfad neben Fried. Kurz, Hafner und Gottfried Winkler Joh. Sohn.

**Acker Zella Rommelshausen:**

19 Ar 76 M. auf der kleinen Röhle neben Gottlob Bauder, Gerber und Stadtrath Schneider.

Kaufsliebhaber hiezu sind auf  
**Donnerstag den 13. d. Mts.**

**Abends 7 Uhr**

zu Matthäus Lang, Bäcker freundlichst  
eingeladen.

Chr. Oppenländer, G.-Rth.

Waiblingen.

Guttschende

**Erbsen und Linsen,  
Zwetschgen,**  
neue, süße Frucht

empfehlen

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Auf herannahende Weihnachten em-  
pfehle ich mein gut sortirtes Lager in

**Kinderspielwaaren**

jeder Art und mache hauptsächlich auf  
Pferde in allen Größen, Puppen-  
wagen, Puppen, Puppenköpfe  
und Holzschachteln mit ver-  
schiedenem Spielzeug  
aufmerksam.

J. Pfänder, Dreher.

Waiblingen.

Eine

**Strohmatraze,**

einen Ueberzieher und eine  
Puppenstube hat zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

Großheppach.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in

**Zwetschgenbranntwein**  
pr. Liter 1 M. 70 Pf.

**Trösterbranntwein**  
pr. Liter 75 Pf.

**Fruchtbranntwein**  
pr. Liter 50 Pf.

**Kirschengeist**

pr. Liter 2 M. 50 Pf.

3jährigen

**Heidelbeergeist**

pr. Liter 2 M. 50 Pf.

Ferd. S u h, sen.



Stuttgart. 14 Hirschstraße 14. Stuttgart.

# Wirklich reeller Aus-Verkauf

## wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Um das Lager in kurzer Zeit vollständig auszuverkaufen, habe sämtliche Artikel zu folgenden spottbilligen Preisen herabgesetzt:

Halbwollene Kleiderstoffe 25 Pfg. pr. Mtr.,  
gestreifte u. carirte moderne Kleiderstoffe 40 Pfg. pr. Meter,  
feinste Beige, früherer Preis M. 1. 80., jetzt 70 u. 80. Pfg. pr. Meter.  
Plaids u. Matlasse früher M. 1 50. bis M. 2., jetzt 80 Pf. bis M. 1. pr. Mtr.,  
<sup>3/4</sup> breite Plaidstoffe, äagt halb Wolle, 80 Pfg. bis M. 1. 20. pr. Meter, schottisch car.  
Popelins 40 Pfg. bis 80 Pfg. pr. Meter, wollene Unterrockstoffe 40 Pfg. pr. Meter,  
<sup>3/4</sup> breite rein wollene Flanelle, schwere Qualität, M. 1. 60. bis M. 1. 80 pr. Mtr., Alpaca,  
Croise, Reige, 80 Pfg. bis M. 1. pr. Meter.

**Tibet, Orleans, Nipfe, Biz, Beugle, Bettzeuge,**  
Druckkattun und dergl. weit unter Preis, sodann Shawls u. Halstücher, Regenmäntel,  
Paletots, Jaquets u. Jacken, alles zu ganz außergewöhnlich herabgesetzten billigen Preisen.  
Im Ausverkauf bei

**J. Rosenstock,**  
nur 14 Hirschstraße 14,  
parterre im Gasthof „z. Hirsch“  
in Stuttgart.

Bitte ganz genau auf Namen und Laden zu achten.

### Waiblingen.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe ich meine Artikel welche sich zu hübschen Geschenken passen, in empfehlende Erinnerung; namentlich mache ich auf eine hübsche Auswahl von

Gesäng-, Gebet- und sämtliche Sorten Schulbüchern, Bergweinnicht, Geschichten, Bilderbüchern und unzerreißbaren Struwelpetern, Modellirbogen, Papeterien, Federnkästchen, Schreib-, Poeste-, Photographie- und Marken-Album, Fenster-Rouleaux  
samt Beschläg, Lampenschirme u. s. w.

Höflichst aufmerksam. Auch habe ich sämtliche Sorten Kalender stets vorräthig.

Achtungsvoll

Dr. Spieß, Buchbinder,  
vormals Seeger.

### Gicht und Rheumatismus,

deren Lähmungen und andere innerliche und äusserliche seither für unheilbar gehaltene Krankheiten.



Leidenden jeden Grades, denen schon längst nichtmehr in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit wieder zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von ihrem jahrelangen Elend befreien zu können, mögen die Leiden innerliche oder äusserliche, mögen nur einzelne oder alle Körpertheile afficirt sein.

Dem Darsteller der Moessinger'schen Mittel hat es unsägliche Mühe gekostet, bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: Ablagerungen (Verknoorpelungen) im verbärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Vertheilen zu bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die Sehne wieder in die frühere Lage greifen kann und die Circulation des Blutes wiederhergestellt wird, ferner jene leidenden Theile, welche vorher gekrümmt waren oder in Folge der Schmerzen nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits gefühllos geworden waren, wieder zu beleben und zu kräftigen. Die hartnäckigste und langjährige Kopfgicht wird gelindert in einer Minute und geheilt binnen 3 Tagen.

Man verwechsle diese Mittel nicht mit jenen Zufallsgemischen betrügerischer Kurpfuscherei, die schon Manchem die Augen geöffnet. Der beste Beweis, dass meine Mittel im hoffnungslosesten Zustande noch heilen, ist der, dass Jeder den Erfolg schon den zweiten Tag verspürt und zwar einorlei, ob es eine schwächere oder stärkere Natur ist. Die Mittel können vom Greise wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird derjenige, welcher seinem Berufe noch nachgehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, feuchte Wohnung, verdorbenen Magen, durch Ueberanstrengung der Nerven u. s. w. entstanden sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren wie Schwitzen, Leberthran, Petroleum, Baden, Warmhalten odersonstige Quacksalbereien schon angewandt sind, nur bitte ich, kurz das Leiden u. sein Stadium zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnungsangabe.

L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.

Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende pecuniäre Opfer auferlegt) kann eine grosse Reihe von Dankschreiben Gehälter, die mir allein in den letzten Wochen zugekommen, und über deren Authenticität sich bei den Betreffenden zu informiren ich Jedermann freistelle, eingesehen werden.

### Waiblingen.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich meine extra feine

# Liqueur

in Flacon von 1 Mark an

Chr. Wieland, vormals Ph. F. Weiß.



### Waiblingen

Reinen

## Landhonig,

ausgelesene Mandel, feinstes  
Springerlesmehl, reingestoßenen  
Zucker, Citronat, Pomeranzen-  
schalen, frische Citronen,  
Feigen empfiehlt bestens  
Gustav Wezner, Conditior.

### Waiblingen.

2 freundliche

## Wohnungen

hat sogleich oder bis Lichtmess zu ver-  
mieten.

Mezger Hölder.

### Waiblingen.

3 schöne fette

## Gänse

hat zu verkaufen.

Matthäus Lang, Bäcker.

### Waiblingen.

2-3 tüchtige ältere

## Möbelschreiner

finden auf polirte Arbeit sofort dauernde  
Beschäftigung bei

G. Fischer, Schreiner.

### Waiblingen.

Ein heizbares

## Logis

und Küche hat sogleich oder bis Licht-  
mess zu vermieten.

Christian Bansch.



Waiblingen.  
**Theatralische Abendunterhaltung,**  
 gegeben von Mitgliedern des hiesigen Turnvereins  
**Sonntag und Montag den 9. und 10. ds.**  
**im Saale zum Adler.**  
**Programm.**

Er muß tanzen, oder Alles zu seiner Zeit.  
 Original-Lustspiel in 1 Akt von C. A. Paul.

**Personen:**

Hauptmann Droll, } Eduard, sein Neffe,  
 Eui, sein Dienstmädchen, } Franz Wind.

Nachher:

**Unfehlbare und Kezer.**

Genrebild mit Gesang in 2 Akten von Arnold Lang.

**Personen:**

Herr von Marshall, ein reicher Gutsbesitzer.  
 Alara, seine Schwester, eine junge Wittwe.  
 Peter, ihr Hausknecht.  
 Abbe Benignus, jesuitischer Pfarrer eines schweizerischen Bauerndörfchens.  
 Schmid } Unteroffiziere, freiwilligen Berner-Schützen.  
 Wälther }

Mehrere freiwillige Bernerschützen.

Ort der Handlung ein Schweizerdörfchen im Bernischen Jura.

Zeit der Handlung im Jahr 1873.

**Kasseneröffnung je um 7 Uhr. Anfang um 8 Uhr.**

**Preise der Plätze:**

**Erster Platz 30 Pf. Zweiter Platz 20 Pf.**

Mit der Auswahl dieser Stücke glauben wir, dem geehrten Publikum einen recht  
 heitern Abend versprechen zu dürfen, und da der Ueberschuss der Einnahmen zu einem  
 nützlichen Zwecke zusammengespart wird, laden wir zu zahlreichem Besuch höchst ein.  
**Der Turnrath.**

**Gebrüder Spohn in Ravensburg.**

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen,  
 Weben und Bleichen:

**Flachs, Hanf und Abweg**

und wird der seitherige Spinnlohnpreis für den Schneller mit 1228 Meter Länge  
 berechnet. —

Auf die ausgezeichnete Qualität der rohen und gebleichtenleinwand machen wir  
 besonders aufmerksam. —

**Die Agenten:**

Ellwanger, Endersbach. A. Sefti, Stetten.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum

**Ausbecheln**

J. Glock, Sailer.

Wohnhaft bei Herrn Thierarzt Schwarz  
 parterre, vormals vis-à-vis der Sonne.

Waiblingen.

Eine junge ital.

**Senne**

hat sich verlaufen; abzugeben bei  
 Zwickelmaier, Kameralamtsdiener.

Waiblingen.



**1800 M.**

sind in 1 oder einigen Posten auszuleihen.  
 Von wem? sagt die Redaktion.

**Spielwerke**

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne  
 Expression, Mandoline, Trommel,  
 Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen,  
 Harfenspiel etc.

**Spielboxen**

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires,  
 Cigarrenständer, Schweizerhäuschen,  
 Photographiealbum, Schreibzeuge,  
 Handschuhkasten, Briefbeschwerer,  
 Blumenvasen, Cigarren-Etui, Tabaksdosen,  
 Arbeitstische, Flaschen, Biergläser,  
 Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

**J. G. Heller, Bern.**

Alle angebotenen Werke, in denen mein Name nicht steht, sind fremde; empf. Jedermann direkten Bezug, illustr. Preislisten sende franco.

Waiblingen.

**Grabenerde-Abfuhr.**

Die Abfuhr der Grabenerde von einigen Straßen wird am nächsten

**Montag Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhaus verankordirt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.  
 Den 6. Dezember 1877.

Stadtschultheißenamt.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.

Waiblingen.

**Bürger-Gesellschaft**

Nächsten Montag Abend  
 in der Post.

**Sicht und Rheumatismus,  
 deren Lähmungen etc. etc.**



Nachstehende Personen sind durch die Heilmittel des Herrn G. Pathe-  
 mann in Barmen wieder geheilt worden.

Anton Bloch in Calbe a. d. Milde.

Johannette Lock in Sieben, Samenstraße 77.

Joh. Ludw. Gail, Schuhmacher in Herbon.

Caspar Laquat Ludwigsohn, Steinhauer in Schnaitheim a. d. Berchten.

Caspar Meyer in Nordborchen bei Paderborn.

Georg Semmler in Heimerichshausen bei Kirdorf in Hessen.

E. Buxter, Schreinermeister in Merzweiler im Elsass.

H. Spies in Weggen, Kreis Olpe. Metzger Quirnbach in Würges, Provinz Nassau.

Heinrich Casper in Reiberteurod, Post Altfeld, Oberhessen.

**Ein seltenes Ereigniss**

ja, ein im Buchhandel gewiß Sensation erregender Fall ist es, wenn ein Buch 100 Auflagen erlebt, denn einen so großartigen Erfolg kann nur ein Werk erzielen, welches sich in ganz außerordentlicher Weise die Gunst des Publikums erworben hat. — Das berühmte populär-medizinische Werk: „Dr. Witz's Naturheil-methode“ erschien in

**Einhundertster Auflage**

und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Gebiegenheit seines Inhalts. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Jubel-Ausgabe kann mit Recht allen Kranken, welche bewährte Heilmittel zur Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, dringend zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Atteste beweisen die außerordentlichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß das Vertrauen der Kranken nicht getäuscht wird. Obiges 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Witz's Naturheil-methode“, Original-Ausgabe von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Obiges Buch ist zu haben bei C. F. Buch.

**Prof. Dr. Schäfer's**

Universalthee gegen  
**Sicht, Hämorrhoiden**

und  
**Magenkrämpfe**

verordnet

Dr. med. Müller,  
 Frankfurt a. M.

Friedensstr. 5.

Kur prospect 10 S.

Turnverein



Waiblingen.

Heute Samstag Abend

**Monats-Versammlung**  
 im Adler.

Der Turnrath.